

Herz und Mund - Musikalische Andacht mit Tiefgang

Dortmund/Lünen. Einen Abend voller Musik, Lebensfreude und geistlicher Tiefe erlebten die Besucherinnen und Besucher in der Neuapostolischen Kirche Lünen. Auf dem Programm standen Lieder und Texte aus dem gemeinsamen Projekt „Zur Feier des Tages“ von Martin Buchholz und Timo Böcking.

Musik, die berührte, und Worte, die zum Nachdenken einluden: Während Timo Böcking am Klavier den Chor begleitete, brachte Martin Buchholz seine Texte mit ausdrucksstarkem Vortrag und eigenen Liedern zur Gitarre zu Gehör.

Dem Konzert am Sonntag, dem 4. Oktober 2026, war am Nachmittag ein gemeinsamer Chorworkshop mit den beiden Künstlern vorausgegangen. In mehreren vorbereitenden Proben hatten sich die Sängerinnen und Sänger aus den umliegenden Gemeinden intensiv auf diesen musikalischen Abend eingestimmt.

Ein musikalischer Streifzug durch das Leben

Das Programm bot eine abwechslungsreiche Mischung aus nachdenklichen, ermutigenden und lebensnahen Liedern. Schon die Titel machten deutlich, wie vielfältig die Themen waren: „Es gibt immer ein Morgen“, „Traum vom Leben“, „Meine Seele, sing“ und „Mein Herz will dich feiern“ erzählten von Hoffnung, Lebensfreude und Dankbarkeit.

Andere Lieder wie „Wege zum Frieden“, „Lass uns deine Nähe spürn“ und „Schmecken und Sehen“ rückten den Glauben und die Beziehung zu Gott in den Mittelpunkt. Mit „Wenn der Abend kommt“ fand das Programm schließlich einen ruhigen und besinnlichen Ausklang.

So entstand ein musikalischer Streifzug durch unterschiedliche Lebenssituationen und Glaubenserfahrungen – mal beschwingt und voller Energie, mal ruhig und nachdenklich. Die Lieder luden dazu ein, sich selbst und das eigene Leben darin wiederzufinden.

Wenn Musik und Worte eins werden

Die vorgetragenen Lieder standen in engem Zusammenhang mit den Texten von Martin Buchholz. Zwischen den Chorbeiträgen las und sang er, begleitet von seiner Gitarre, aus seinen

Geschichten und Gedanken. Dabei verstand er es, weit mehr zu tun, als Worte lediglich vorzutragen: Mit seiner ausdrucksstarken Art ließ er sie lebendig werden, gab ihnen Raum und verlieh ihnen eine besondere Tiefe.

Gesungenes und gesprochenes Wort ergänzten sich auf eindrucksvolle Weise. Die Texte griffen die Themen der Lieder auf, vertieften ihre Gedanken und schufen gemeinsam mit der Musik eine besondere, beinahe andächtige Atmosphäre.

Ein Abend, der nachklingt

Es ging um Abschied und Aufbruch, Trauer und Trost, Zweifel und Zuversicht – Themen, die Menschen bewegen und im eigenen Leben immer wieder begegnen. Die Besucherinnen und Besucher waren eingeladen, innezuhalten, sich berühren zu lassen und eigene Gedanken zu entwickeln.

Im Laufe des Abends entstand eine besondere Verbindung zwischen den Mitwirkenden und den Zuhörenden. Musik und Worte fanden gleichermaßen ihren Platz und machten das Konzert zu weit mehr als einer musikalischen Veranstaltung.

Nah am Leben und nah am Evangelium.

Ein besonderer Abend ging zu Ende – ein Abend voller Musik, bewegender Worte und geistlicher Impulse. Was blieb, war mehr als die Erinnerung an ein gelungenes Konzert: eine Atmosphäre, die noch lange nachwirkte. Der lang anhaltende Applaus am Ende zeigte, wie sehr die Darbietungen das Publikum angesprochen und berührt hatten.

10. November 2026

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Günter Lohsträter


HÖCHSTE ZEIT









INHALT


SINGEN MIT
HERZ+
MUND









